

Weihnachtsfeier 2006 von W.-R. Berdrow

Eigentlich sollte unsere Weihnachtsfeier wieder im „Condor“ stattfinden, aber irgendwie war unsere Anmeldung im Terminbuch des Wirtes verloren gegangen. Die angebotenen Terminalalternativen konnten wir nicht akzeptieren, und so mussten wir uns ein anderes Lokal suchen. Wir erinnerten uns an Martin und sein neues Lokal „Zum Hufschlag“ und fragten dort nach. Am vorgesehenen Termin war noch Platz, und so buchten wir. Die Vorbereitungen verliefen sehr positiv, und das angebotene Buffet war preislich völlig in Ordnung. Statt einer Tombola wurde beschlossen, einen entsprechenden Zuschuss zum Buffet zu geben.

Am 09.12.06 begann gegen 19:00 Uhr unsere kleine Weihnachtsfeier mit 37 Personen. Martin hatte die Tische und das ganze Lokal sehr gemütlich dekoriert. Gegen 19:45 Uhr war das Buffet fertig aufgebaut, und es konnte geschlemmt werden. Es hat allen sehr gut geschmeckt und war so reichhaltig, wie von Martin gewohnt.

Ein großes Manko war allerdings, dass wir keinen abgeschlossenen Raum für uns hatten. So blieb die kleine Ansprache des Vorstandes, die Verleihung der Ehrennadeln und die Verleihung des Clubpokals und der Urkunden in der allgemeinen Geräuschkulisse kaum wahrnehmbar.

Die Ehrennadel in Bronze bekam Horst Mecklenburg, die Ehrennadel in Silber gab es für Thomas Ohm. Beide Ehrennadeln wurden auf der Weihnachtsfeier überreicht. Rainer Vesterling wurde die Ehrennadel in Gold am Klugschnackertag am 21. Januar überreicht. Den Clubpokal bekam Bernd Heinke. In diesem Jahr hatte ich den Pokal rechtzeitig besorgt. Im letzten Jahr war die Urkunde und der Sieger anwesend, nur ich hatte vergessen, den Pokal zu besorgen. Zur Strafe musste ich auch vier mal zu dem Geschäft fahren, um den Pokal zu bestellen und dann abzuholen.

Nach dem offiziellen Teil wurde geklönt und gefachsimpelt. Die Plätze wurden getauscht, damit man sich auch mit den etwas entfernter Sitzenden unterhalten konnte. Zwischendurch wurde das Büfett besucht, wenn der Appetit durchkam. Es war ein netter Abend, der erst gegen Mitternacht zu Ende ging. Martin hatte uns für die noch reichlich vorhandenen Büfettreste „Dogybags“ zur Verfügung gestellt. So landeten die guten Sachen wenigstens nicht im Müll.

In diesem Jahr 2007 werden wir trotz der guten Resonanz wieder versuchen, einen abgeschlossenen Raum im „Condor“ zu bekommen. Da ein Buffet gegenüber einem festen Essen sehr viel besser ist, werden wir mit der neuen Bewirtung sicher so etwas zu einem akzeptablen Preis vereinbaren können. Bis dahin haben wir aber noch etwas Zeit. Als Termin versuchen wir, den 08.12.2007 zu reservieren. ♦